

[16964.] Wiederholt zurück erbitte ich mir alle entbehrlichen Exemplare von:

Hagen, deutsche Kunst. Pfg. 1. u. 2.

Wo diese abgesetzt sind und die Fortsetzung noch nicht verlangt sein sollte, bitte ich um Angabe der Continuation.

Berlin, im October 1860.

Heinrich Schindler.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16965.] Lehrlingsgesuch. — Zum sofortigen Eintritt wird für eine Buchhandlung des Auslandes ein Lehrling gesucht, der mindestens die Tertia eines Gymnasiums besucht hat.

Die Stelle bietet die beste Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung.

Gef. Offerten unter Chiffre A. S. B. wird Herr L. A. Kittler in Leipzig zu vermitteln die Güte haben.

Gesuchte Stellen.

[16966.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann, welcher zu meiner vollen Zufriedenheit bisher die erste Gehilfenstelle bei mir bekleidete, suche ich eingetretener Verhältnisse wegen eine andere Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Meine Herren Kollegen, welche auf einen soliden und treuen Arbeiter reflectiren, bitte ich, in frankirten Briefen sich an mich zu wenden. Sein Eintritt könnte nach Umständen in kurzer Zeit stattfinden.

Carlsruhe, den 16. October 1860.

M. Bielefeld, Hofbuchhändler.

[16967.] Ein junger Mann von nicht unangenehmen Aeußern, 24 Jahre alt und evangelischer Confession, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortimentshandlung Norddeutschlands bestand, daselbst als Gehilfe und später als solcher in einer belgischen Handlung 2 Jahre arbeitete, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Derselbe ist in allen Zweigen des Buchhandels bewandert, spricht die französische Sprache fertig, und macht unter Berücksichtigung einer etwas humanen Behandlung keine großen Ansprüche. Er würde am liebsten eine Stellung im Auslande, womöglich Frankreich oder Belgien acceptiren, und sich gern auf einige Jahre verpflichten. Der Antritt könnte zum Januar 1861 oder auch später stattfinden. Gef. Adressen sub M. C. # 56. Berlin, poste restante.

[16968.] Ein junger Mann, der 9 Jahre im Buch- und Musikalienhandel gearbeitet, sucht, nachdem er soeben sein Militärjahr absolviert hat, baldmöglichst eine Stelle als Gehilfe. Wenn gleich er durch Genügnung der Militärpflicht zur Behauptung seiner zeitlichen Stellung außer Stande war, so ist er dem Geschäfte während dieser Zeit dennoch nicht entfremdet worden, da er darin mitzuarbeiten täglich Gelegenheit hatte. Die ihm zur Seite stehenden günstigen Zeugnisse lassen ihn auf ein baldiges Engagement hoffen. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird die Güte haben, Adressen unter Chiffre A. B. zu befördern.

[16969.] Ein militärfreier Gehilfe, der mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, ein solider Arbeiter und guter Verkäufer ist, fertig engl. und franz. spricht, und die preuß. Buchhändler-Prüfung bestanden hat, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Geschäftsführer- oder Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann entweder sofort oder später stattfinden. Gef. Offerten sub M. F. Nr. 32. erbittet man durch die Exped. d. Bl.

[16970.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe, der schon 12 Jahre im Buchhandel thätig und in allen Zweigen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels wohl erfahren ist, sucht zu sofortigem Antritt eine dauernde Stelle.

Gef. Offerten unter V. W. Nr. 40. befördert Herr W. m. Baensch in Leipzig.

[16971.] Ein militärfreier Mann, in gesetzten Jahren, mit allen Branchen des Buchhandels und einiger verwandten Geschäftszweige vertraut, sowie an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht eine passende Stelle.

Geneigte Offerten unter Chiffre B. # 100. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16972.] Ein militärfreier junger Mann sucht zum 1. Januar 1861 eine Gehilfenstelle in einer Sortiments-Buchhandlung Mittel- oder Norddeutschlands. Derselbe besitzt gute Sortimentskenntnisse, spricht englisch und französisch, schreibt eine saubere Handschrift und ist von seinem seitberigen Principale bestens empfohlen.

Nach Umständen würde er sich zu einem längeren Engagement verbindlich machen.

Gefällige Offerten sub Chiffre H. W. # 3. wird Herr G. C. Schulze in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[16973.] Für meinen ältesten Sohn, 17 Jahre alt, suche ich eine Stelle als Lehrling. Sein Antritt kann sofort erfolgen.

Bunzlau, den 12. Octbr. 1860.

G. Kreuschmer.

Vermischte Anzeigen.

National-Lotterie betreffend.

[16974.] Hierdurch erkläre ich mich bereit, nach der für künftigen Monat festgesetzten Ziehung die Gewinne von Loosen der National-Lotterie commissionsweise einzulösen und den betreffenden Einsendern der Loose zu übermitteln. Verpackung berechne ich zum Kostenpreis und für die Mühewaltung eine äußerst geringe Provision. Ich glaube durch dieses Anbieten den Wünschen vieler der geehrten Herren Kollegen, die sich mit dem Vertrieb solcher Loose befaßt haben, entgegen zu kommen. Die mir zur Realisirung gesandt werdenden Loose erbitte mir begleitet von 2 Nummernverzeichnissen, wovon ich ein Exemplar als Quittung sofort zurücksenden werde. Die Zusendung der Gewinne mache ich, wo nicht besondere Ordre vorliegt, über Leipzig. Für gute Verpackung und gewissenhafte Uebersendung stehe ich ein.

Dresden, den 15. October 1860.

Alfred Mensel.

Bücher- und Kupferstichauktionen unter der Leitung von F. Heußner in Brüssel.

[16975.]

Soeben erschien die 2. Abtheilung des Katalogs der vom sel. Herrn J. Paelinck, Maler und Ritter des Leopold-Ordens, hinterlassenen Sammlung, enthaltend die Kunstbücher und Manuscripte, wovon die Auktion am 26., 27. und 28. November stattfinden wird.

Die Auktion der ersten Abtheilung dieser bedeutenden Sammlung, enthaltend die Kupferstiche, darunter 14 unbekannte altdeutsche Blätter, 63 Blätter von Martin Schongauer, 46 Blätter von Israel Mecken, 2 von Wair in Landsbut, 7 von Jaginger, das Werk von Dürer fast complet, 41 Blätter von Lucas Cranach (darunter ein herrlicher erster Abdruck vom Herzog Ernst von Sachsen in Kegdruck) u. s. w. wird am 20. Novbr. und 3 folgende Tage stattfinden.

Unmittelbar danach wird eine sehr complete Sammlung von Blättern nach Rubens und anderer guter Kupferstiche verkauft, wovon der Katalog (von 800 Nummern) erschien.

Ich habe diese Kataloge an die geehrten Handlungen, welche sie verlangten expedirt, bei Mehrbedarf bitte ich sich an Herrn G. Fr. Fleischer in Leipzig gef. wenden zu wollen.

Brüssel, den 15. October 1860.

F. Heußner.

[16976.] Versandt wurde:

Antiquarisches Anzeige-Heft Nr. 57, enth. eine Auswahl von 2500 werthvollen, seltenen und grösseren Werken meines Lagers.

Ich empfehle diesen reichhaltigen Katalog zu gef. thätiger Verwendung. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten; dagegen werde ich es mit Dank anerkennen, wenn Sie mir überflüssige Exemplare remittiren. Rabatt: 15%.

Achtungsvoll

Leipzig, den 15. October 1860.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[16977.] Am 12. October wurde versandt:
Verzeichniss wohlfeiler Bücher.
No. 5.

Geschichte — Geographie — Ethnographie — Reisen — Schöne Wissenschaften.

Mehrbedarf bitte ich nachzuverlangen.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

[16978.] Auktions- u. antiqu. Kataloge erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[16979.] Backofen S. Sohn in Pittsburg bitten um Zusendung antiquarischer Kataloge, vorzüglich katholischer Literatur, sofort nach Erscheinen in 2facher Anzahl.